

Ein starker VPOD für ein starkes Opernhaus. Werde Mitglied.

Wenn Du unter dem Schutz des **GAV VPOD** stehst, leistest Du schon heute einen Beitrag von Fr. 36.-/Monat über den Solidaritätsfonds. Du bist damit aber noch nicht Mitglied des **VPOD** und kannst damit nicht auf alle seine Leistungen Anspruch erheben. Werde deshalb reguläres Mitglied.

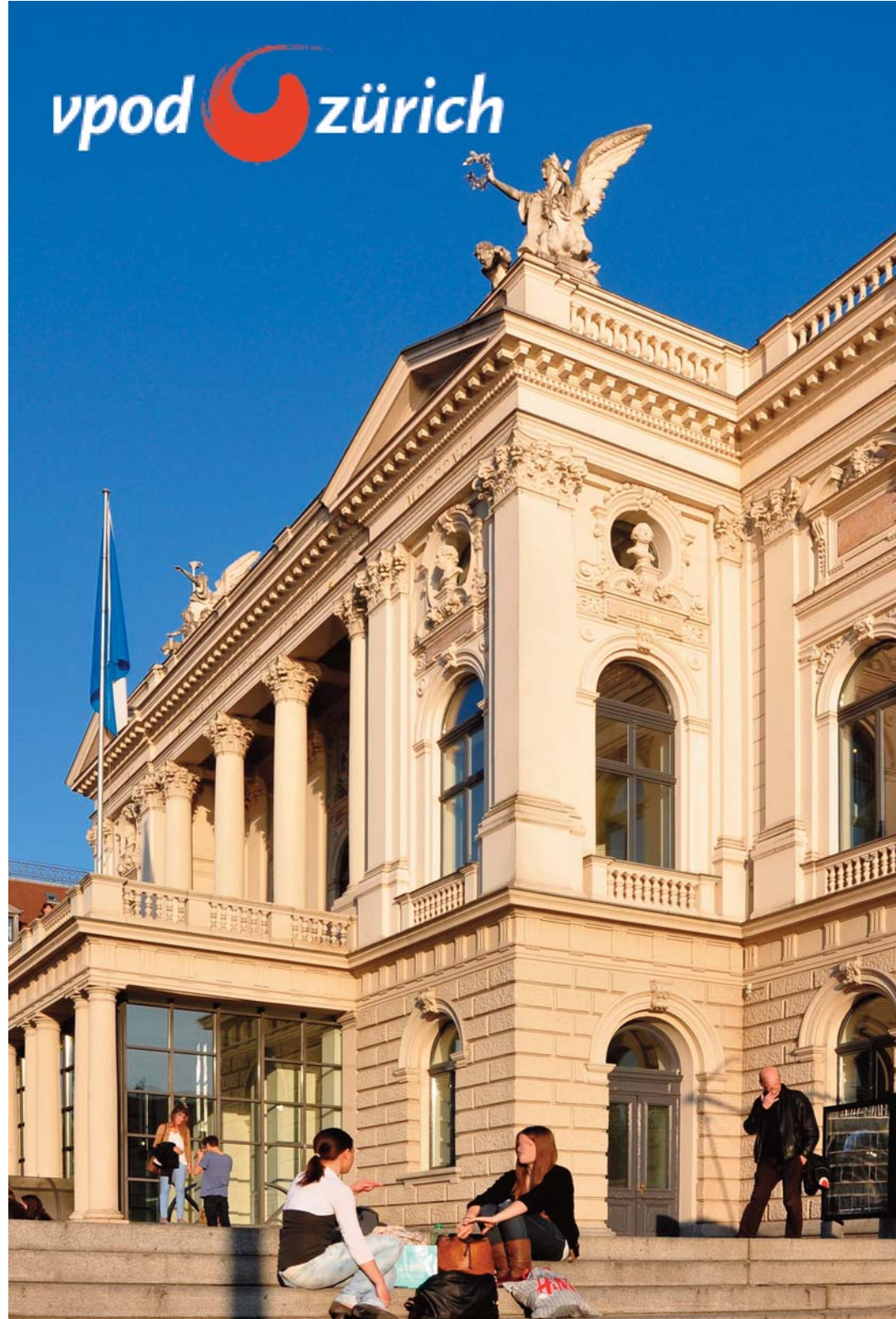
Als Voll-Mitglied wird der Beitrag je nach Einkommen berechnet.

<i>Einkommen</i>	<i>Beitrag/Monat</i>	<i>Solidaritätsbeitrag</i>	<i>Differenz/Monat</i>
<15'000	12.45	36.00	0.00
15'001-22'400	16.80	36.00	0.00
22'401-32'100	28.15	36.00	0.00
32'101-46'000	36.20	36.00	0.20
46'001-64'200	45.85	36.00	9.85
64'201-85'600	55.30	36.00	19.30
85'601-101'700	59.25	36.00	23.25
101'701-123'100	72.55	36.00	36.55
>123'101	85.20	36.00	49.20

Dein Beitritt lohnt sich!

Für etwas mehr erhältst Du viel mehr: Die volle Mitgliedschaft im **VPOD** mit allen Rechten, von individuellem Rechtsschutz bis Reka-Checks: Unsere Fachleute beraten und vertreten Dich bei allen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz. Sie leisten schnelle Hilfe bei Diskriminierung, zum Beispiel bei Lohnungleichheit, sexueller Belästigung oder Mobbing. Du hast Anrecht auf juristische Beratung in beruflichen und privaten Fragen. Und wenn nötig, stellt Dir der **VPOD** gratis einen Anwalt zur Verfügung. Der **VPOD** bietet Dir aber noch viele weitere Vergünstigungen: bei Krankenkassenzusatz- oder Rechtsschutz-Versicherungen, beim Bezug von Reka-Checks oder beim Buchen von Ferien in familienfreundlichen Gewerkschafts-Hotels. Und Du kannst als Mitglied mitbestimmen und mitentscheiden.

Wenn Du Dich für eine Mitgliedschaft interessierst, wende Dich an Birgit Schneider, Tel. 044 268 65 45, birgit.schneider@opernhaus.ch (Technisches Personal) oder an Flavia Lorant, Tel. 044 268 64 83, flavia.lorant@opernhaus.ch (Administration und Vorstände) oder direkt an das VPOD-Sekretariat: Roland Brunner, Tel. 044 295 30 22, roland.brunner@vpod-zh.ch / weitere Informationen unter zuerich.vpod.ch



vpod zürich

VPOD wozu?

Auf die Frage, warum wir heute nicht mehr 60 oder mehr Stunden pro Woche arbeiten, warum es bezahlte Ferien und einen 13. Monatslohn gibt und wieso unsere Arbeitswelt im Allgemeinen humaner aussieht als vor 100 Jahren, auf diese Fragen gibt es eine einfache Antwort: weil es Gewerkschaften gab und gibt.

Der Verband des Personals öffentlicher Dienste **VPOD** ist die Gewerkschaft im Service public und vertritt die Interessen der dort Beschäftigten – und ebenso auch das Interesse der Allgemeinheit.

Der **VPOD** nützt also in zweierlei Hinsicht: Er kämpft für guten Lohn und eine menschliche Arbeitswelt. Und er wehrt sich im Interesse der Öffentlichkeit für qualitativ hochstehende, gut zugängliche öffentliche Dienste.

Eine volle Mitgliedschaft zum halben Preis

Der **VPOD** ist im Opernhaus seit langem gut verankert.

Er hat mit dem Opernhaus einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) abgeschlossen, der die Anstellungsbedingungen aller unterstellten Mitarbeitenden des Opernhauses transparent und gerecht regelt. Alle beim Opernhaus beschäftigten und in den Organisationsbereich des **VPOD** gehörenden Angestellten fallen unter die Bestimmungen und den Schutz dieses GAV – und sie geniessen damit seine Vorteile.

Zur Sicherstellung der GAV-Bestimmungen leisten dazu alle einen monatlichen Beitrag von 36 Franken in den Solidaritätsfonds.

Die VPOD-Gruppen Opernhaus

Die beiden **VPOD**-Gruppen OHZ sind unsere Interessenvertretung im Haus. Ihnen gehören OHZ-Beschäftigte aus allen Bereichen an. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Rechte der Mitarbeitenden gewahrt und ihre Bedürfnisse respektiert werden – bei Verhandlungen mit der Direktion über Arbeits- und Anstellungsbedingungen, aber auch im Einzelfall, wenn ein Mitglied Probleme hat.

Die **VPOD**-Gruppen OHZ sind Deine Interessenvertretung. **Werde Mitglied!**



Liebe Mitarbeitende,
lieber Mitarbeitender am Opernhaus

Das Opernhaus, das sind wir alle und ein erfolgreiches Opernhaus braucht uns alle. Nicht nur die grossen Stars und Namen, sondern wir alle leisten unseren Beitrag dazu, dass die Tickets verkauft sind, dass jeden Abend der Vorhang aufgehen kann, dass das Programm des OHZ bekannt ist, dass eine Produktion Erfolg hat, und dass am Schluss alles stimmt und auch die Löhne gezahlt werden.

Das Opernhaus ist auf gute, engagierte und motivierte Mitarbeitende angewiesen. Deshalb hat das Opernhaus einen Gesamtarbeitsvertrag mit dem VPOD, dem Verband des Personals öffentlicher Dienste, abgeschlossen. Dieser regelt die Arbeits- und Anstellungsbedingungen, den Lohn und die Ferien, die Dienstaltersgeschenke und Kündigungsfristen und vieles mehr.

Dem **GAV VPOD** untersteht das leitende Personal (Vorstände), die künstlerischen Sekretariate und die Verwaltung. Mit dem **GAV VPOD Technik** werden alle Mitarbeitenden der Werkstätten, das technische Personal, die Hausverwaltung sowie unser Personal im Zuschauerraum vertreten.

Mit Deinem Lohn bezahlst Du einen Solidaritätsbeitrag, damit die Bestimmungen des GAV eingehalten werden können. Aber nur als Mitglied im VPOD kannst Du auch mitentscheiden und Deine Interessen einbringen.

Das Opernhaus ist einem stetigen Wandel unterworfen und muss sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Das betrifft auch uns Angestellte. Wir laden Dich ein, dem VPOD beizutreten und mit uns gemeinsam unsere Interessen wahrzunehmen. Wir würden uns freuen, mit Dir über den VPOD und über Deinen Beitritt zu sprechen.

Mit kollegialen Grüssen,

Birgit Schneider und Flavia Lorant,
Gruppenpräsidentinnen VPOD Opernhaus